

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 13.06.2027 – 18.06.2027 unter der Seminarnummer 829627 das Seminar „Den eigenen Rhythmus finden mit Qi Gong“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Seminarinhalten und zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Geschäftszeichen II A 72 – 127567 vom 23.07.2024 für Arbeitnehmer/innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen, die die genannten Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit benötigen, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 10.11.2027)
- **Hamburg** (gemäß § 15 BiUrlG HA im Sinne des § 1 BiUrlG HA unter dem Aktenzeichen HI 43-1/406-07.5, 63849 vom 18.02.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 17.02.2028).
- **Niedersachsen** (gem. § 10 Abs. 1 NBildUG unter der VA-Nr.: B25-132336-78 vom 18.03.2025 für Beschäftigte aus gesundheitsfördernden, beratenden, sozialen, pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Berufen und für die Arbeit mit Klienten sowie für Beschäftigte, die die Inhalte der Veranstaltung für die Ausübung ihrer hauptberuflichen Tätigkeit benötigen und für Beschäftigte, die die Inhalte der Veranstaltung im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Tätigkeit benötigen. Anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2027)
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß § 8 unter dem Aktenzeichen 207-53502-2025-1379 vom 15.10.2025, gültig bis 24.08.2028)
- **Hessen** (gemäß § 11 Abs. 1 und 3 i.V.m. § 12 HBUG unter dem Aktenzeichen III7-55n-4145-1294260935 vom 10.06.2026, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 23.08.2028).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10-12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).


LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Den eigenen Rhythmus finden mit Qi Gong
Ort: Bernried, Starnberger See
Dozentin: Bernadette Calenberg
Termin: 13.06.2027 – 18.06.2027

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 10.30 Uhr Einführung: Die fernöstliche Perspektive auf Stress und Belastungen am Arbeitsplatz
10.30 - 12.30 Uhr Kennenlernen von Qigong-Übungen unter dem Aspekt der Anwendungsmöglichkeiten im beruflichen Kontext, deren Vermittlung und Anleitung sowie Reflexion
14.30 - 15.30 Uhr Grundlegende Konzepte der Traditionellen Chinesischen Medizin (Qi, Yin&Yang) und deren Bedeutung bzgl. Selbstfürsorge im Berufsalltag
15.45 - 16.45 Uhr Lockerungs-, Klopfübungen, Qigong-Formen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur individuellen Stressbewältigung im Beruf
16.45 – 18.00 Forts. Ausarbeitung spezifischer Übungen unter dem Aspekt: Wie lenke ich meine Energien, um gelassener/stabiler zu werden?

Dienstag

09.00 - 10.30 Uhr Einführung in das TCM-Konzept der „Fünf Wandlungsphasen“ unter dem Aspekt der Entwicklung innerer Stärke am Arbeitsplatz
10.30 - 12.30 Uhr Lockerungs-, Klopfübungen, Qigong-Formen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur individuellen Stressbewältigung im Beruf, Anleitung zur Anleitung
14.30 - 15.30 Uhr Fortsetzung „Fünf Wandlungsphasen“, Konzept der Natur als Vorbild, Fragestellung: Was hindert mich, im Lot zu sein in Stresssituationen?
15.45 - 16.45 Uhr Ausarbeitung spezifischer Übungen zur individuellen Stressbewältigung im Beruf, Anleitung zur Anleitung
16.45 – 18.00 Uhr Einführung in die Grundlagen des Shiatsu, „Was heißt es, aus der Mitte heraus zu handeln?“, Erlernen einfacher Shiatsu-Techniken: Konzentration und Fokussierung bei gleichzeitiger Entspannung

Mittwoch

09.00 - 10.30 Uhr Das Konzept der „Entschleunigung“ im Qigong und dessen Bedeutung für Tatkraft und Stärke im Berufsalltag
10.30 - 12.30 Uhr Lockerungs-, Achtsamkeitsübungen, Qigong-Formen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur Stressbewältigung im Beruf unter dem Aspekt „Wie gehe ich mit dem Phänomen „Zeit“ um?“
14.30 - 15.30 Uhr Die Bedeutung des „Dantian“ im Qigong, Was hat das Bewusstsein für die „Mitte“ mit innerer Stabilität zu tun? Transfer in den Berufsalltag
15.45 - 16.45 Uhr Ruheübung, Qigong-Formen im Stehen und Gehen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur individuellen Stressbewältigung im Beruf
16.45 – 18.00 Uhr Mobilisierung latenter Energien im Qigong und deren Umsetzung im beruflichen Handeln, Ausarbeitung individueller Ansätze

Donnerstag

09.00 - 10.30 Uhr Die „Fünf Schlüsselpunkte des Qigong“ als Grundlage für die Entwicklung einer entspannten inneren Haltung im Berufsalltag
10.30 - 12.30 Uhr Lockerungs-, Atemübungen, Qigong-Formen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur Stressbewältigung im Beruf
14.30 - 15.30 Uhr Die Bedeutung der Vorstellungskraft beim Üben – Bewusste Distanzierung von schädlichen Mustern mithilfe des Übens, Transfer in den Berufsalltag
15.45 - 16.45 Uhr Qigong-Formen im Stehen und Gehen, Ausarbeitung spezifischer Übungen zur individuellen Stressbewältigung im Beruf
16.45 - 18.00 Uhr Das Schritt-für-Schritt-Prinzip im Qigong als Leitfaden für die Verbesserung der persönlichen Stresskompetenz, Integration in den Berufsalltag

Freitag

07.30 - 10.30 Uhr Integration des Gelernten in spezifische Berufssituationen
10.30 - 12.00 Uhr Praktische Umsetzung der Qigong-Übungsprinzipien
12.00 - 13.30 Uhr Raum für Fragen, Zielüberprüfung, Zusammenfassung und Abschluss

Änderungen vorbehalten

Seminarziele:

- Vermittlung, Anleitung und Reflexion der Seminarinhalte zur Weitergabe (empfohlen insbesondere für Arbeitnehmende aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen, beratenden Berufen und für Arbeitnehmende in leitender Position zur Weitergabe an ihre Mitarbeitenden)
- Gewährleistung des Transfers in konkrete Arbeitssituationen
- **Im Einzelnen:** eigene Ressourcen wecken durch Entspannung und Achtsamkeit, Innere und äußere Stressoren erkennen, Stresskompetenz fördern, Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge stärken, Förderung von emotionaler und sozialer Kompetenz, Resilienzfähigkeit erhöhen, Abbau von Blockaden in Körper und Geist, Fähigkeit zum eigenen Üben stärken

Zielgruppe:

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung für u.a. folgende Zielgruppen:

- Arbeitnehmende aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen
- Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.